



Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F) erhält Spitzenbewertung vom Wissenschaftsrat

Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F) erhält Spitzenbewertung vom Wissenschaftsrat
Der Wissenschaftsrat hebt besonders hervor, dass die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des BiK-F in innovativer Weise Methoden und Ansätze der Bio- und Geowissenschaften kombinieren, um die gesellschaftlich wichtige Biodiversitäts- und Klimaforschung voranzutreiben. Mit diesem Alleinstellungsmerkmal entstehe durch die angestrebte Eingliederung in Senckenberg ein wissenschaftlicher Mehrwert für ganz Deutschland. Das Forschungszentrum habe in den sechs Jahren seit seiner Gründung schon strukturbildend in der Biodiversitäts- und Klimaforschung gewirkt und überregionale Bekanntheit erreicht.
"Wir freuen uns über diese hervorragende Bewertung und danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement bei der Evaluierung", sagt Prof. Katrin Böhning-Gaese, Direktorin des BiK-F. "Die Spitzenbewertung des Wissenschaftsrates unterstreicht, dass wir uns mit unserem erst 2008 aus der Taufe gehobenen Institut in relativ kurzer Zeit erfolgreich auf hohem wissenschaftlichen Niveau etabliert haben, und dass wir mit der Integration des BiK-F in die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung die richtigen Weichen für die Zukunft stellen", ergänzt Prof. Volker Mosbrugger, wissenschaftlicher Koordinator des BiK-F und Senckenberg-Generaldirektor.
Die Stellungnahme des Wissenschaftsrats ist unter www.wissenschaftsrat.de/index.php?id=1247 einsehbar.
Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:
Prof. Katrin Böhning-Gaese
LOEWE Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F)
Tel. +49 (0)69 7542 1890
katrin.boehning-gaese@senckenberg.de
oder
Sabine Wendler
LOEWE Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F),
Pressereferentin
Tel. +49 (0)69 7542 1838
 sabine.wendler@senckenberg.de

Pressekontakt

Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

60325 Frankfurt

Firmenkontakt

Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

60325 Frankfurt

Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung wurde bereits 1817 von engagierten Frankfurter Bürgern als Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft gegründet. Heute ist sie eine der wichtigsten Forschungseinrichtungen rund um die biologische Vielfalt und mit dem Frankfurter Haus eines der größten Naturkundemuseen Europas. Gemäß ihrer langen Tradition ist es Aufgabe der Gesellschaft, Naturforschung zu betreiben und die Ergebnisse der Forschung durch Veröffentlichung, durch Lehre und durch ihre Naturmuseen der Allgemeinheit zugänglich zu machen (Satzung 2). Das ist heute wichtiger als je zuvor, denn dank moderner Naturforschung können Antworten auf dringliche Fragen der Gegenwart gefunden werden, wie z.B. zum Natur- und Klimaschutz. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN) ist Träger der sechs Senckenberg Forschungsinstitute und der drei Naturkundemuseen.